

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 236B/2010  
30.08.2010**

### **Vertreter vom Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 und Grünen sind sich einig: Gespräch mit den Befürwortern von Stuttgart 21 soll angestrebt werden**

**Abrissstopp wird erwartet als „Zeichen von Ernsthaftigkeit“**

In einem gemeinsamen Gespräch haben sich Vertreter vom Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 und der Grünen aus Stadt, Land und Bund darauf geeinigt, dass ein Spitzengespräch mit den Trägern und Befürwortern des Projekts Stuttgart 21 angestrebt werden soll.

Es wurde begrüßt, dass der Fraktionsvorsitzende der Grünen im Landtag Winfried Kretschmann und Ministerpräsident Stefan Mappus die Initiative gestartet haben, dazu einzuladen.

Das Gespräch soll das Ziel haben, ergebnisoffen und sachorientiert und ohne Vorbedingungen relevante offene Fragen bezüglich Stuttgart 21 zu benennen und zu klären, inwiefern diese Fragen in weiteren Expertenrunden konkret bearbeitet werden können. Im Zentrum müssten die Kosten des Projektes sowie die verkehrstechnischen Probleme stehen. Ebenso müsste benannt werden, was die realen Ausstiegskosten seien und es müsste ein Kosten- und verkehrstechnischer Vergleich zum Erhalt des Kopfbahnhofes thematisiert werden.

Die Vertreter vom Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 und der Grünen erwarten einen Stopp der Abrissarbeiten. Dies sei eine Selbstverständlichkeit, um die Ernsthaftigkeit des Gespräches unter Beweis zu stellen.